



Georg Philipp Telemann,  
Kupferstich von Georg Lichtensteger  
(1700-1781)

## GEORG PHILIPP TELEMANN

**ER WAR mit 3600 Werken einer der produktivsten  
Komponisten der Geschichte und machte Hamburg zu  
einer europäischen Musikmetropole**

WENN EINER daran gearbeitet hat, Hamburg zu einer europäischen Musikmetropole zu machen, dann er: Georg Philipp Telemann (1681-1767). Als der Rat der Stadt den gebürtigen Magdeburger am 10. Juli 1721 zum Kantor des Johanneums und zum Director musices der Stadt Hamburg wählt, ist der Vierzigjährige bereits ein gemachter Mann. Sein um 1700 in Leipzig begonnenes Jurastudium hatte er abgebrochen, um seine musikalischen Neigungen auszuleben: erst an der Leipziger Oper, ab 1704 dann als Director musices der damaligen Universitätskirche. Weitere berufliche Stationen führen ihn als Hofkapellmeister nach Sorau in die sächsische Provinz und als Konzertmeister nach Eisenach, bevor er ab 1712 als Musikdirektor in Frankfurt a. M. weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt wird.

### SCHLÜSSELFIGUR DES MUSIKALISCHEN LEBENS

In Hamburg wird Telemann als Musikdirektor und Opernkapellmeister zur Schlüsselfigur des musikalischen Lebens, hier

beginnt der Stern des berühmtesten deutschen Barockmusikers zu leuchten. 46 Jahre lang hat er das kirchliche und bürgerliche Musikwesen der Stadt bestimmt, man hörte seine Kompositionen in der Kirche, auf öffentlichen Konzerten und in der Oper am Gänsemarkt, deren Leitung er 1722 bis zu ihrer Schließung 1738 innehatte. 24 seiner 60 Opern hat Telemann für die Hamburger Bühne komponiert, er schuf Werke für alle Gattungen und gilt mit über 3600 Werken als einer der produktivsten Komponisten der Musikgeschichte. In diesem Jahr findet anlässlich seines 250. Todestages eine Reihe von Veranstaltungen zu Leben und Werk des Komponisten statt. Weitere Informationen dazu finden sich unter [www.telemann2017.eu](http://www.telemann2017.eu). 

Diese Rubrik ist eine Kooperation mit dem Webportal [www.hamburger-persoenslichkeiten.de](http://www.hamburger-persoenslichkeiten.de), das unter Schirmherrschaft der Stiftung Historische Museen Hamburg und der Gesellschaft Harmonie von 1789 betrieben wird.